

Rund um die Kirche: Jetzt wirds grünfältig

Überall wird gebaut und gebuddelt, daran sind Witiker gewöhnt. Dass aber auch rund um die Neue Kirche Spitzhacke und Gartenschere im Einsatz sind, ist ein neues Bild. Wer aufmerksam über den Kirchvorplatz geht, hat die junge Frau mit den kurzen blonden Haaren längst in einem Beet stehen oder hinter einem Busch knien sehen; sie rupft hier, hackt dort, häuft Äste auf und schichtet Steine um. Es ist Elisa Mosler, die da so eifrig in der Erde scharrt.

Elisa Mosler hat an der Universität Zürich Ethnologie, Umweltwissenschaften und Sozialpsychologie studiert und bildet sich gerade zur Permakulturistin weiter. «In der Permakultur dreht sich alles um Kreisläufe und unsere Beziehungen zur Erde», erklärt Mosler. «Im Mittelpunkt steht: Sorge tragen für die Erde, Sorge tragen für die Menschen und fair teilen.» Wer sich gerade noch gefragt hat, was Permakultur mit Kirche zu tun hat, erkennt nun die Verbindung. Das ging auch den Mitarbeitenden von Kirchgemeinde und Kirchenpflege so, als Mosler ihnen ihr Projekt «grünfältig» vorschlug. Schnell wurde man sich einig: Elisa Mosler gestaltet als Freiwillige einige Grünflächen des Kirchenareals um.

Mosler verwandelt zum Beispiel das efeubewachsene Hügel-



Die Umgestaltung der Grünflächen rund um die Kirche schultert Elisa Mosler mit grosser Energie und Freude.

beet zwischen Kirchturm und HOCH3 in ein Staudenbeet. «Ich habe den Raum, in dem wir uns hier bewegen, ganzheitlich analysiert», sagt die Gärtnerin. «Im HOCH3 und für Anlässe in der Kirche werden Blumen gekauft, die nach den Veranstaltungen im Abfall landen. Schade. Ich möchte hier nun ein Beet mit einheimischen Stauden anpflanzen, in dem die Kirchenmitarbeitenden Blumen schneiden können. Hinterher kommen die Pflanzen auf unseren Komposthaufen.»

Apropos Haufen: Hinter der Kirche hat Elisa Mosler mehrere Hügel aus verschiedenen Materialien aufgeschichtet. Grünschnitt, grosse dicke Äste, kleine morsche Äste, Blätter. Dem fragenden Blick begegnet sie wendig: «Ökologisch gesehen ist das Kirchenareal eine grüne Wüste»,

sagt sie. «Damit schaffe ich Raum für diverse Tiergruppen, für Eidechsen und Schnecken, Igel, Insekten und andere Nützlinge, die mir im Garten viel Arbeit abnehmen.»

Permakulturisten seien «nicht faul, sondern einfach supereffizient», ergänzt Mosler verschmitzt. Wenn der Gärtner natürliche Kreisläufe nutzt und beim Anlegen und Bepflanzen der Gartenanlage die Bedürfnisse der Pflanzen berücksichtigt, erspart er sich auf lange Sicht viel Arbeit: «Wenn die Kreisläufe funktionieren habe ich weniger Schädlinge, weniger Unkraut, muss weniger giessen und alles wächst besser.» Die Logik der Permakulturistin funktioniert übrigens nicht nur auf dem weitläufigen Kirchen-

areal, sondern auch auf dem Minibalkon daheim.

Mosler plant, hinter der Kirche auch Kartoffeln, Beeren und andere essbare Pflanzen anzubauen, die dann im HOCH3 auf den Teller kommen. Schon jetzt wachsen auf der Wiese unterhalb des Kirchgemeindehauses diverse Wildkräuter wie Giersch, Klee, Löwenzahn, Gänseblümchen, Wegerich, Wiesensalbei und wilde Möhre. «Und das nur, weil ich vor drei Wochen gesagt habe, dass ausser an den Wegrändern nicht mehr gemäht werden darf», begeistert sich Mosler. «Eine fantastische Reaktion dieser Wiese.» Und fantastische Zutaten für einen feinen Salat oder Salsa Verde.



Eimer, Spitzhacke, Schere – hier ist Elisa Mosler am Werk.

areal, sondern auch auf dem Minibalkon daheim.

Mosler plant, hinter der Kirche auch Kartoffeln, Beeren und andere essbare Pflanzen anzubauen, die dann im HOCH3 auf den Teller kommen. Schon jetzt wachsen auf der Wiese unterhalb des Kirchgemeindehauses diverse Wildkräuter wie Giersch, Klee, Löwenzahn, Gänseblümchen, Wegerich, Wiesensalbei und wilde Möhre. «Und das nur, weil ich vor drei Wochen gesagt habe, dass ausser an den Wegrändern nicht mehr gemäht werden darf», begeistert sich Mosler. «Eine fantastische Reaktion dieser Wiese.» Und fantastische Zutaten für einen feinen Salat oder Salsa Verde.

Wem es nun in den Fingern juckt, Elisa Mosler zu helfen, ist dazu herzlich eingeladen. Mosler möchte auch Gemeindemitglieder in den Aufbau ihrer Kreisläufe einbinden, gemeinsames Gärtnern gehört zum Konzept. «Permakultur ist zu zwei Dritteln von sozialen Aspekten geprägt», betont die Mutter einer kleinen Tochter. Mit der Idee, auf der Fläche unterhalb des Gemeindehauses eine Naturwerkstatt einzurichten, hat sie auch die Kleinsten der Gemeinde im Blick: «Hier würde ich gerne Äste und Steine zum Bauen zur Verfügung stellen und einen Bachlauf anlegen, der sich bei Regen füllt.»

Die Zeichen für eine wunderbare Umnutzung der Flächen rund um die Kirche stehen auf Grün.

Anne-Friederike Heinrich

Infotreffen: Wer möchte mitgärtnern ?

Montag, 20. September 2021, 19 Uhr, im HOCH3

Elisa Mosler berichtet auch per Video über ihre Arbeit und die Fortschritte, die das Areal macht. Sie finden die Beiträge auf unserer Website www.ref-witikon.ch und auf unserem Youtube-Kanal bit.ly/RefWitikonYoutube.

Gedenken an Nelly Schaufelberger-Fehr

Foto: Willi Gut



Nelly Schaufelberger-Fehr ist am 19. Juli gestorben. Im Dezember hätte sie ihren 91. Geburtstag gefeiert.

In den Herzen der Witiker Frauen wird Nelly Schaufelberger stets einen ehrenvollen Platz einnehmen. Sie hat in unserer Kirchgemeinde umfassend sozialdiakonisch gewirkt und sehr viele Menschen berührt und bereichert. Bis zuletzt war Nelly – scheinbar unermüdlich – für den Frauenverein tätig. Noch vor kurzem

regte sie an, dass sich die Lisimi-Gruppe nach den Sommerferien wöchentlich statt nur alle 14 Tage im HOCH3 treffen solle. Leider wird daraus nun nichts mehr, entgegen vorheriger Ankündigungen. Denn Nelly war die Ansprechperson und Leiterin dieser Gruppe, ohne sie kann es in dieser Regelmässigkeit nicht weitergehen. Eine Epoche langjähriger Handarbeitsnachmittage geht damit zu Ende.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich Nelly kennenlernen durfte. Sie ist mir in den letzten Jahren zum grossen Vorbild geworden. Ihre Aktivität und Offenheit, ihr Interesse an ihren Mitmenschen, ihre Hilfsbereitschaft und Fähigkeit, Herausforderungen anzunehmen und sie so gut wie möglich zu bewältigen, werden uns allen in liebevoller Erinnerung bleiben.

*Veronika Wirz
Präsidentin Frauenverein*

Weiterhin bestehende Termine des Frauenvereins sind:

Tavolata: Jeden 1. Mittwoch des Monats, erstmals wieder am 6.10.2021, um 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Frauenfest: 9.11.2021, ab 18 Uhr im Kirchgemeindehaus

Stamm: Der Stamm kann leider wegen Terminkollisionen doch erst 2022 beginnen.

Beispielhafte Schaffenskraft

Wem fiel die gebückte, Rollator schiebende Frau nicht auf, die zielstrebig über den Platz im Zentrum der reformierten Kirche, dem HOCH3 oder der Busstation entgegengiebt? Sportlich tätig seit frühester Jugend war Nelly Schaufelberger-Fehr auch als Seniorin keine Anstrengung zu viel. So drehte sie beinahe täglich ihre Runden und wanderte während des Lockdowns abends auf den Kirchenhügel, um bei der Alten Kirche die Turmbläser aus der Nähe zu erleben. Über Altersbe-

schwerden hörte man sie kaum jammern. Sie turnte im Kirchgemeindehaus oder vor dem Fernseher. Aufmerksam beobachtete sie ihre Umgebung, kannte die meisten Pflanzen und Vogelstimmen. Sogar ins Internet liess sie sich einführen. Nun ist ein aktives Seniorinnenleben erloschen. Ihre grosse Hilfsbereitschaft und Schaffenskraft bleibt beispielhaft. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Ros-Margrit Naef

Neu bei uns: Anja Pratschke

Mein Name ist Anja Pratschke. Als Katechetin in Ausbildung gestalte ich ab diesem Jahr gemeinsam mit Vivien Siemes den Unterricht für die Zweitklässler. Ich bin 46 Jahre alt und wohne seit 11 Jahren mit meinem Mann und unseren drei Kindern (7, 10 und 13 Jahre) in Witikon. Ich freue mich sehr auf die Arbeit als Katechetin, die neu für mich ist. Ursprünglich habe ich Germanistik, Wirtschaft und Kommunikationswissenschaften studiert. Danach war ich lange im Bereich PR und Öffentlichkeitsarbeit tätig und habe zuletzt in die Erwachsenenbildung gewechselt. Dort habe ich beispielsweise Trainings für Lernende im Detailhandel entwickelt. Nun freue ich mich auf eine um einiges jüngere Zielgruppe. Parallel zu meiner Ausbildung



Foto: Christine Stark

als Katechetin absolviere ich eine Kunstausbildung an der Schule für Kunst und Design Zürich SKDZ und erhoffe mir auch von dort viele bunte Inspirationen für die Arbeit mit den Kindern.

Anja Pratschke



Arealentwicklung: So geht es weiter

Kurz nach Redaktionsschluss fand am 5. September in der Neuen Kirche die Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Zürich Witikon waren aufgerufen, über die Neugestaltung des Kirchenareals zu entscheiden.

Was bei der Abstimmung herausgekommen ist, lesen Sie auf unserer Website: www.ref-witikon.ch

ONLINE

Telefonbetrug: Vorsicht falsche Polizisten!

Ein Betrug, der ans Eingemachte geht, ist der «Falsche Polizist». Das Telefon klingelt, es scheint ein Polizist am Apparat zu sein. Wer würde da zweifeln? Im Kanton Zürich ist diese Masche neben dem «Enkeltrick» die am häufigsten angewandte Betrugsvariante. Die Reformierte Kirche Zürich Witikon unterstützt die Kantonspolizei Zürich dabei, für die fiesen Tricks zu sensibilisieren.

**Donnerstag, 11. November 2021, 14.30 – 15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Saal**

Referent:

Roger Grab, Stadtpolizei Zürich, Kommissariat Prävention

Anmeldung:

Birgit Ott, birgit.ott@ref-witikon.ch, Tel. 044 381 85 56

REMINDER

Veranstaltungen

Singe mit de Chliine im Herbst

Endlich wieder «Singe mit de Chliine» in der Alten Kirche! «De Herbst isch miini Lieblingsziit», singt Andrew Bond in einem wunderbaren Lied. Wir pflichten ihm gern bei. Wir stimmen uns gemeinsam auf diese schöne Jahreszeit ein und hören jeweils eine Geschichte, die uns die Schöpfung um uns herum nahebringt. Im Anschluss gibt's etwas zu knabbern und zu trinken.



Grafik: Pfeffer/gemeindebrief.de

*Pfr. Christoph Ammann und
Andrea Paglia, Klavier*

**Mittwoch, 15./22./29. September
und 6. Oktober 2021, jeweils 14 Uhr
in der Alten Kirche**

Besuch am Geburtstag!

Wie geht es Ihnen, wenn Sie an Ihren Geburtstag denken? In jungen Jahren war es für viele ein wichtiger Tag. Endlich ein Jahr älter! Endlich alt genug, um z.B. genau diesen Kinofilm sehen zu können! Geschenke, eine Feier, ein besonderes Mittagessen oder Kuchen, den es nur an Geburtstagen gab, ein Päckchen der Gotte, Besuch der Grosseltern.



Foto: FoYU/pixabay.com

Was erfreut Sie heute? Ist es die Glückwunschkarte einer alten Schulfreundin, die jedes Jahr an Sie denkt? Sind es die Anrufe Ihrer Kinder oder Enkelkinder? Oder wenn die Nachbarschaft überraschend mit einem Kuchen vorbeischaute? Es ist doch schön, wenn liebe Menschen an einen denken, sich Zeit für einen nehmen. Genau das ist es, was mich mit Vorfreude an meinen eigenen Geburtstag denken lässt.

In Witikon haben wir eine schöne Tradition für Jubilarinnen und Jubilare ab 80 Jahren: Wir denken an sie an ihrem Geburtstag. Einmal im Jahr feiern wir ein Fest mit denen, die im aktuellen Jahr ihren 80. Geburtstag haben. Zudem schreiben wir immer an einem runden oder halbrunden Geburtstag Karten, rufen an oder kommen auf einen Besuch vorbei. «Wir», das ist die Geburtstagsbesuchsgruppe der

reformierten Kirche Witikon, zu der neben einer Pfarrperson und einer Sozialdiakonin vor allem freiwillig engagierte Menschen gehören. Im vergangenen Jahr wurde die Gruppe leider etwas kleiner. Deshalb unsere Bitte an Sie: Wenn Sie gerne anderen Menschen an ihrem Geburtstag eine Freude machen, sind Sie in unserer Gruppe genau richtig! Sie erhalten eine Einführung und bei Fragen stehen Ihnen die Pfarrperson oder die Sozialdiakonin gerne zur Seite. Wir treffen uns zweimal im Jahr zur Besprechung und Verteilung der Besuche. Wenn Sie interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Ich freue mich auf Sie: 044 422 50 61, birgit.ott@ref-witikon.ch.

*Birgit Ott
Sozialdiakonin*

Reihe Witiker Konzerte: Orgelmarathon

**Samstag, 18. September 2021
19.30 Uhr, Kirche Maria Krönung
20.45 Uhr, Neue Kirche
Eintritt: CHF 30
Ermässigt (Legi): CHF 15
www.witikerkonzerte.ch**

Am Samstag, den 18. September, können Sie in den Kirchen von Witikon einen ganzen Abend lang Orgelspiel von Barock bis hin zu zeitgenössischer Musik erleben. Um 19.30 Uhr finden in der katholischen Kirche Maria Krönung die ersten beiden halbstündigen Orgelkonzerte statt. Gemeinsam spazieren wir dann zur Neuen Kirche der reformierten

Gemeinde, um dort ab 20.45 Uhr zwei weitere halbstündige Orgelkonzerte zu hören.

An den Orgeln musizieren die Gemeindeorganistin Andrea Paglia und der Gemeindeorganist Andrea Scarpa sowie die Gastorganistin Tina Zweimüller (Pfäffikon ZH) und der Gastorganist Andreas Wildi (Fluntern). Der Eintritt gilt für den ganzen Abend, auch wenn Ihnen natürlich offen steht, nicht bei allen Konzerten dabei zu sein.

*Andrea Paglia
Künstlerische Leitung*

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

**Sonntag, 19. September 2021,
11 Uhr, Kirche Maria Krönung**

Der Eidgenössische Dank-, Bitt-, Buss- und Betttag ist ein schöner Anlass, Unterschiede beiseite zu lassen und zusammen zu feiern. Dies hat in Witikon Tradition, und auch in diesem Jahr begehen die Kirchgemeinden den Betttag gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst. Gestaltet wird er von Pfarrerin Christine Stark, Bruder Christoph-Maria Hörtnner OFM sowie der Organistin Andrea Paglia und dem

Organisten Andrea Scarpa, die Stücke für zwei Orgeln vorbereitet haben. Wir freuen uns, wenn zahlreiche Witikerinnen und Witiker mit unterschiedlichen konfessionellen Hintergründen mitfeiern und spürbar werden lassen, wie vielfältig unser christlicher Glaube ist, der uns im gemeinsamen Beten eint. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei schönem Wetter gibt es im Anschluss einen Apéro im Freien.

Pfrn. Christine Stark

Musical-Erlebniswoche für Kinder der 1. bis 6. Klasse – jetzt anmelden!

**18. – 22. Oktober 2021,
jeweils 9.30 – 17 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Aufführung: Sonntag, 24. Oktober 2021

Gemeinsam singen, Theater spielen, Plakate, Bühnenbild und Kostüme gestalten, essen, spielen und Spass haben.

Anmeldung bis 30. September: vivien.siemes@ref-witikon.ch
Informationen: www.ref-witikon.ch

ONLINE

Gottesdienste

Anmeldung Gottesdienste:
www.ref-witikon.ch

Montag und Freitag,
18.00 - 18.15 Uhr, Neue Kirche
Abendgebet

Mittwoch,
18.00 - 19.00 Uhr, Alte Kirche
Stille und Besinnung

Sonntag, 12. September

11.00 Uhr, Neue Kirche
Bergreden
Dr. Ulf Petrausch, Arzt
Marco Santilli, Klarinette
Pfr. Christoph Ammann
Kollekte: Jugendkollekte

Samstag, 18. September

10.30 Uhr, Wiesliacher oekas
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Klavier

Sonntag, 19. September

11.00 Uhr, Kirche Maria Krönung
Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag
Pfrn. Christine Stark, Bruder
Christoph-Maria Hörtnner OFM
Andrea Paglia, Orgel
Andrea Scarpa, Orgel
Kollekte: Bettagskollekte

Sonntag, 26. September

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Mission 21

11.00 Uhr, Neue Kirche
Orgelmatinee
Andrea Paglia, Orgel

Samstag, 2. Oktober

10.30 Uhr, Wiesliacher oekas
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Klavier

Sonntag, 3. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst zu Erntedank
Pfr. Christoph Ammann
Kammerorchester Witikon
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: AKUT

Sonntag, 10. Oktober

17.00 Uhr, Neue Kirche
Iona-Gottesdienst
Pfrn. Christine Stark
Andrea Paglia, Klavier
Kollekte: Behindä

Veranstaltungen

Freitag, 10. September

09.00 Uhr, Bushaltestelle
Zentrum Witikon
**Wanderung
Eglisau – Rüdlingen –
Ziegelhütte – Flaach**

Montag, 13. September

15.00 Uhr, Wiesliacher oekas
**Gespräche über Gott
und die Welt**
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Mittwoch, 15. September

14.00 Uhr, Alte Kirche
Singe mit de Chliine
Pfr. Christoph Ammann

Samstag, 18. September

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

19.30 Uhr, Kirche Maria Krönung
20.45 Uhr, Neue Kirche
**Reihe Witiker Konzerte
Orgelmarathon**
Tina Zweimüller, Andrea Paglia,
Andrea Scarpa, Andreas Wildi

Montag, 20. September

19.00 Uhr, HOCH3
Infotreffen «grünfältig»
Elisa Mosler

Mittwoch, 22. September

14.00 Uhr, Alte Kirche
Singe mit de Chliine
Pfr. Christoph Ammann

Donnerstag, 23. September

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**
Anmeldung bis 20. Sept., 12 Uhr,
Tel. 044 381 00 60, E-Mail:
sekretariat@ref-witikon.ch

Fr, 24. – So, 26. September

Weekend in Braunwald
«Feel the Spirit»
Religionsunterricht 8. Klasse

Sonntag, 26. September

11.00 Uhr, Neue Kirche
Sonntagsmatinee
Andrea Paglia, Orgel

Montag, 27. September

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Trauergruppe – zusammen
weiter**
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

Mittwoch, 29. September

14.00 Uhr, Alte Kirche
Singe mit de Chliine
Pfr. Christoph Ammann

Samstag, 2. Oktober

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Dienstag, 5. Oktober

19.30 Uhr, HOCH3
familylab Elternkurs
Leitung: Marianne Rechsteiner

Ansprechpersonen

Sekretariat

Sophie Wirth
Montag, Mittwoch und Donnerstag,
8.30 – 11.30 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Postanschrift

Witikonstr. 286, 8053 Zürich

Kommunikation

Anne-Friederike Heinrich
Tel. 044 380 23 11
anne-friederike.heinrich@ref-witikon.ch

Kirchgemeindeschreiber

Eugen Staub
Tel. 044 381 00 69
eugen.staub@ref-witikon.ch

Kirchenpflege

Hagen Worch, Präsident
Witikonstrasse 290, Tel. 044 422 50 87
hagen.worch@ref-witikon.ch

Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann
Witikonstr. 290, Tel. 044 381 29 90
christoph.ammann@ref-witikon.ch

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstr. 356, Tel. 044 380 48 96
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Dr. Christine Stark
Witikonstr. 290, Tel. 044 422 50 78
christine.stark@ref-witikon.ch

Sozialdiakonie

Marco Looser
Erwachsenen- und Freiwilligenarbeit,
Projekt Begegnungsort HOCH3
Montag, Dienstag und Freitag
Tel. 044 381 85 56
marco.looser@ref-witikon.ch

Birgit Ott
Erwachsenen- und Senior*innen-Arbeit
Montag und Donnerstag
Tel. 044 422 50 61
birgit.ott@ref-witikon.ch

Vivien Siemes
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
Montag und Dienstag
Tel. 044 422 50 22
vivien.siemes@ref-witikon.ch

Sigristen

Emerson de Oliveira Steinmann
Tel. 079 247 35 28
emerson.deoliveira@ref-witikon.ch
Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch
Oleksandr Yevsikov, Tel. 079 247 35 28
oleksandr.yevsikov@ref-witikon.ch

Organistin

Andrea Paglia
andrea.paglia@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident
Binderstr. 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Präsidentin
Tel. 043 818 55 21

reformiert.witikon

Redaktion:
Pfrn. Christine Stark
Anne-Friederike Heinrich
Layout: Christine Pfister

www.ref-witikon.ch

Bergreden

Als Onkologe hat Ulf Petrausch häufig mit Menschen zu tun, deren Leben durch eine Diagnose von einem Tag auf den anderen auf den Kopf gestellt wird. Was macht eine solche Diagnose mit Menschen, was macht sie mit ihm als Arzt? Inwiefern geht Krankheit mit Kontrollverlust oder der Angst davor einher? Oder kann

Krankheit gar einen Zuwachs an Kontrolle mit sich bringen? Über Fragen dieser Art denkt Ulf Petrausch in der Bergrede am 12. September nach. Dazu improvisiert Marco Santilli auf seiner Klarinette und Bassklarinetten, Pfarrer Christoph Ammann repliziert aus theologischer Sicht. Sie sind herzlich eingeladen!



Bergreden –
weltliche Gottesdienste
in der Neuen Kirche Witikon

Sonntag, 12. September 2021,
11 Uhr
Autonomie in Glaube und Krankheit
Dr. Ulf Petrausch, Arzt
Marco Santilli, Klarinette
Pfr. Christoph Ammann

Foto: © Walter Kuster